

55 fantastische Orte
direkt vor der Tür

Weltreisen in **MÜNCHEN**

Von Paris über Buenos Aires
bis nach Hawaii

HOLIDAY



Zentrum und Maxvorstadt

- 1 St. Jakob am Anger – Santiago de Compostela, Spanien S. 6
- 2 Marienplatz – Grand-Place, Brüssel S. 10
- 3 Viktualienmarkt – Naschmarkt, Wien S. 14
- 4 Altes Rathaus – Dhaka, Bangladesch S. 18
- 5 Mandarin Oriental – Marina Bay Sands, Singapur S. 22
- 6 Cuvilliés-Theater – Gran Teatro La Fenice, Venedig S. 26
- 7 Dianatempel – Buenos Aires, Argentinien S. 30
- 8 Odeonsplatz – Florenz, Toskana S. 34
- 9 Hofgarten – Cassis, Provence S. 38
- 10 Königsplatz – Akropolis, Athen S. 42
- 11 Alte Pinakothek – Musée du Louvre, Paris S. 46
- 12 Karolinenplatz – Luxor, Ägypten S. 50
- 13 Pinakothek der Moderne – Dombai, Russland S. 54
- 14 Türkentor – Naoshima, Japan S. 58
- 15 Ludwigstraße – Dublin, Irland S. 62
- 16 Siegestor – Arc de Triomphe, Paris S. 66
- 17 Englischer Garten – Nanjing, China S. 70
- 18 Eisbachwelle – Oahu, Hawaii S. 74
- 19 Salvatorkirche – Thira, Santorin S. 78
- 20 Alter Botanischer Garten – Grandvalira, Andorra S. 82

Norden und Westen

- 21 Karlstraße – Santa Monica, Kalifornien S. 86
- 22 Arnulfsteg – Lille Langebro, Kopenhagen S. 90
- 23 Westpark – Khao Tao, Thailand S. 94
- 24 Theresienhöhe – Liberty Island, New York S. 98
- 25 Beach Dome – Copacabana, Brasilien S. 102
- 26 Nymphenburger Kanal – Canal Grande, Venedig S. 106
- 27 Olympiapark – Budva, Montenegro S. 110
- 28 Ost-West-Friedenskirche – Bagajewskaja, Russland S. 114
- 29 Olympisches Dorf – Kampung Pelangi, Java S. 118

- 30 Olympiasee – Walk of Fame, Los Angeles S. 122
- 31 Petuelpark – Ōsaka, Japan S. 126
- 32 Kaiserplatz – Piazza San Marco, Venedig S. 130
- 33 Ainmillerstraße – Elizabetes iela, Riga S. 134
- 34 Schwabinger See – Manhattan, New York S. 138
- 35 Fröttmaninger Berg – Reschenpass, Südtirol S. 142
- 36 Oberföhring – Marina Baie des Anges, Côte d'Azur S. 146

Osten und Süden

- 37 Friedhof Bogenhausen – Zentralfriedhof, Wien S. 150
- 38 Effennerplatz – Kōbe, Japan S. 152
- 39 Kriechbaumhof – Emmental, Bern S. 154
- 40 Rablstraße – Queensland, Australien S. 158
- 41 Werksviertel – Vancouver Island, Kanada S. 162
- 42 Mariahilfkirche – Grote Kerk, Den Haag S. 166
- 43 Wirtstraße – Cagaloglu Hamam, Istanbul S. 170
- 44 Lindwurmstraße – Bamako, Mali S. 174
- 45 St. Maximilian – Notre-Dame, Paris S. 176
- 46 Maistraße – Kapstadt, Südafrika S. 180
- 47 Tumblingerstraße – East Side Gallery, Berlin S. 184
- 48 Alte Utting – Themse, London S. 188
- 49 Tierpark Hellabrunn – Serengeti, Tansania S. 192

Münchener Umland

- 50 Regattastrecke – Sarajevo, Bosnien-Herzegowina S. 196
- 51 Karlsfelder See – Loch Ness, Schottland S. 200
- 52 Aschheimer See – Vadhoo, Malediven S. 204
- 53 Bavaria Filmstadt – Universal Studios, Hollywood S. 208
- 54 Isarauen – Atna, Norwegen S. 212
- 55 Mangfalltal – Wüste Gobi, Mongolei S. 216



Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

wussten Sie, dass in einem See vor den Toren Münchens fantastische Ungeheuer leben? Oder kennen Sie die bronzene Dame, die im Olympiapark schon seit Jahrzehnten vergnügt im Handstand ausharrt – und ihr leidgeprüftes Alter Ego an der Küste Montenegros? Wer sich auf den Jakobsweg begeben möchte, kann mitten in der Altstadt die Wanderstiefel schnüren, und zu einem Kurztrip nach Venedig lädt das Cuvilliés-Theater ein.

Vielleicht geht es Ihnen ja wie mir: Ich lebe nun schon seit vielen Jahren in München, aber im Urlaub und auf Reisen zog es mich immer in die Ferne – an die Küsten Deutschlands, in den sonnigen Süden Europas oder manchmal auch in noch viel exotischere Ecken der Welt. Doch dann kam die Pandemie, eine sorgenvolle wie nervenaufreibende Zeit, die aber auch ihre guten Seiten hatte. Zumindest kann ich das für mich behaupten, denn während der Lockdowns begann ich meine Heimatstadt mit ganz neuen Augen zu sehen und zu entdecken. Ausgebremst vom Coronavirus und angetrieben von meiner ungestillten Reiselust, machte ich mich auf den Weg zu Orten in meiner näheren Umgebung, die ich noch nie (oder zumindest seit einer halben Ewigkeit) nicht mehr besucht hatte.

Damals war ich fast täglich unterwegs, unternahm lange und dann oft überraschende Spaziergänge oder kurze Ausflüge: Im Frühling staunte ich über

die prachtvolle Blüte der vielen Japanischen Kirschen im Petuelpark, im Sommer schlenderte ich über die grünen Almwiesen des Fröttmaninger Bergs zum »Versunkenen Dorf«, das mich sofort an Südtirol erinnerte. Im Herbst war ich beseelt von der stillen Schönheit des Thai-Pavillons im Westpark, von der ich zwar gehört, die ich mir aber noch nie vor Ort angesehen hatte. Und als die Tage dann wieder grauer und dunkler wurden, lernte ich, dass man nicht nach Paris reisen muss, um in den Genuss eines echten Da Vincis zu kommen. Denn im Münchner Kunstareal hängt Mona Lisas ältere Schwester – und ihren Mund umspielt ein ebenso geheimnisvolles Lächeln.

Schnell wurde mir also klar: Auch in und um München kann man die ganze Welt erleben, und dafür braucht man oft nur ein Fahrrad und ein wenig Fantasie! Die vielen exotischen Orte, Geschichten und Aha-Erlebnisse, die ich während der vergangenen Monate gesammelt und so genossen habe, möchte ich in diesem Buch mit Ihnen teilen. Bei der Arbeit unterstützt hat mich Gundi Herget, auch sie ist begeisterte Reiseautorin und hat etliche der nachfolgenden Kapitel beigesteuert. Wir beide wünschen Ihnen jetzt viel Spaß bei der Lektüre – und jede Menge spannende Neuentdeckungen auf Ihrer Weltreise durch die bayerische Landeshauptstadt!

Jens van Rooij, München im Februar 2022

